2K FactoryStyle
extramatt

VERSIEGELUNG

2K Polyurethanbeschichtung auf Wasserbasis für zementäre Nutzbodenspachtelmassen. Für starke Beanspruchung.

- Besonders emissionsarm mit EMICODE EC1 Plus
- Gleichmäßig matte Oberfläche
- Großer Einsatzbereich, auch in öffentlichen Bereichen durch Rutschsicherheit, Bewertungsgruppe R9
- Zeiteffizient durch Anwendung im 2-Schichtsystem (1x Grundierung, 1x Versiegelung)

Einsatzbereich:

Geeignet für die Veredelung von zementären Nutzbodenspachtelmassen freigegeben von LOBA. Eine entsprechende Liste finden Sie unter: www.loba.de/Einsatzbereiche/Factory-Linie. Rutschhemmend nach DIN EN 16165:2021-12 Bewertungsgruppe R9. Für starke Beanspruchung in Wohnbereichen sowie kommerzielle Nutzung.

GEV-EMICODE EC1 PLUS sehr emissionsarm · CONNECTED SYSTEMS · RTS EMISSION CLASS FOR BUILDING MATERIAL M1 · R9 6-10° · ÉMISSIONS DANS L'AIR INTÉRIEUR A+

Produktdaten

Beanspruchung

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

Wohnbereich — Kommerziell — Extrem

ART.-NR.			
11743	5 kg	2	96

Glanzgrad ca.*	20
Festkörper	38 ±2%
Viskosität DIN 4	31 ±2s
Lagerung und Transport	12 Monate lagerstabil. Kein Gefahrgut nach ADR. Lagerung und Transport bei +5 bis +25°C. Vor Frost schützen.
GISCODE	W2/DD+
2004/42/CE	EU Grenzwert für das Produkt (Kat. A/j): 140 g/l (2010). Dieses Produkt enthält maximal 40 g/l VOC(Mischung mit Härter).

*Der Glanzgrad wird gemessen bei 60° auf Glas. Er ist abhängig von der Schichtdicke und den Klimabedingungen (Temp. rel. LF) während der Trocknung. Die Werte sind lediglich orientierend.

23/04/2024

Verarbeitungshinweise

- Die Ausgleichsmasse muss gem. Herstellerangaben für die direkte Nutzung vorbereitet sein.
- Masse aufschütteln, im Verhältnis 10:1 den Härter zugeben und durch Schütteln einmischen. Sollen Teilmengen abgemischt werden LOBA Messbecher verwenden, bzw. auswiegen. Nach dem Abmischen eine Stunde verarbeitbar.
- Der Boden muss trocken und frei von eventuellen Altbeschichtungen, Öl, Fett, Wachs, Silikon und sonstigen Verunreinigungen sein. Die optimalen Verarbeitungsbedingungen herrschen bei einer Raumtemperatur +15°C - +25°C, Bodentemperatur +15°C - +22°C, rel. Luftfeuchtigkeit 40% - 75%, Materialtemperatur +18°C - +25°C, Arbeitsräume ausreichend belüften.
- Material nicht auf den Boden vorlegen, LOBA Versiegelungseimer verwenden.
- Allgemeine und ggf. produktspezifische Arbeitsschutzbestimmungen beachten. Nähere Hinweise finden sich GISCODE-bezogen in den Betriebsanweisungen, die unter www.wingis-online.de erhältlich sind.
- Dieses Produkt ist Bestandteil des LOBA und Wakol Connected Systems für die Veredelung von zementären Nutzbodenspachtelmassen. Die freigegebenen Kombinationen finden Sie unter

LOBA GmbH & Co. KG | Leonberger Str. 56-62 | 71254 Ditzingen | Germany | Tel.: +49 7156 357-0 | service@loba.de | www.loba.de

Allgemeine Hinweise

Reinigung der Arbeitsgeräte: Arbeitsgeräte sofort mit Wasser reinigen.

Brandschutz:
Schichtbildende Systeme:
Zur Einhaltung der DIBt-Zulassung und Erreichung der Brandschutzklasse Cfl-s1 nach DIN EN 14342, Tabelle 1 ist eine Trockenschichtstärke von max. 100 µm bei Lacken und von max. 50 µm bei Hartwachsölen gefordert.
Nichtfilmbildende Systeme:
Zur Erreichung der Brandschutzklasse Cfl-s1 nach DIN EN 14342, Tabelle 1 ist eine Auftragsmenge 20 bis 60 g/m² einzuhalten.

Trocknungszeit: Die angegebenen Trocknungszeiten gelten bei +20°C und 50% relativer Luftfeuchtigkeit, sowie sorgfältiger Belüftung der Arbeitsräume, frei von Zugluft. Tiefere Temperaturen, höhere rel. Luftfeuchtigkeit, schlechte Belüftung führen zu Trocknungsverzögerungen. Vor Erreichen der Endhärte nicht feucht reinigen und keine Teppiche auflegen. Zur Abdeckung der Oberfläche vor Erreichen der Endhärte LOBA Cover 400 verwenden. Produktspezifische Angaben finden sich in den jeweiligen Technischen Informationen.

Wechselwirkungen: Weichmacherhaltige Materialien wie z. B. Teppichunterlagen, Möbelfüße, Stuhlrollen können zu Erweichungen und Verfärbungen führen. Belastungen mit Haarfärbemitteln, Gummireifen von Autos, Krafträdern, Fahrrädern und ähnlichem können zu dauerhaften, irreversiblen Verfärbungen der Oberfläche führen.

Die Informationen in diesem Dokument und alle weiteren Hinweise und Empfehlungen, die wir zur Beratung des Verarbeiters abgeben, sind das Ergebnis bisheriger Erfahrungen und beziehen sich auf Normbedingungen. Aufgrund der vielfältigen Anwendungsmöglichkeiten und Verarbeitungsbedingungen entbinden wir den Anwender nicht davon, Eigenversuche durchzuführen oder sich technische Beratung durch Rücksprache mit der Anwendungstechnik einzuholen. Empfehlungen der Nutzspachtelmassenhersteller und aktuelle Normen sind zu beachten. Unsere Haftung und Verantwortung richtet sich ausschließlich nach unseren Allgemeinen Geschäftsbedingungen und wird weder durch diese Information noch durch unsere Beratung erweitert. Mit Erscheinen einer neuen Technischen Information verliert die alte ihre Gültigkeit.

Die mit ® versehenen Worte und Symbole stehen für Markenrechte, die zumindest im Gebiet Deutschland registriert und geschützt sind.

Weitere Hinweise zum Thema "decorative mineralische Spachtelböden" finden Sie im Merkblatt des BSR Bundesverband der vereidigten Sachverständigen für Raum und Ausstattung e.V.

23/04/2024